Sämtliche Kreise erklärten sich bereit, die Spiele so zu fördern, daß der N. F. V.-Meister im Februar heraus ist, damit die Reise ungehindert vonstatten gehen kann.

Kein Fußball-Städtespiel Budapest gegen Berlin!

Das Fußball-Städtespiel Budapest gegen Berlin, das für den 7. Februar in Aussicht genommen war, wird, wie aus Budapest bekannt wird, nicht stattfinden können, da das ungarisch-belgische Länderspiel nicht zustande kommen wird, und im Anschluß an dieses Länderspiel das Städtespiel geplant war. — Berlin gegen Budapest abgesagt Berlin gegen Wien sehr fraglich!

Hohe Siege von Sparta und D. F. C. Prag.

Eine Meisterleistung vollbrachte Sparta (Prag) am Sonntag in Paris. Die Tschechen traten gegen eine Kombination von Olympique und Red Star zum Kampf an und gewannen mit nicht weniger als 11:3 (5:1) Toren. Auch der D. F. C. Prag vollbrachte in Italien eine ausgezeichnete Leistung. Er gab der Mannschaft von Reggiana mit nicht weniger als 7:2 (6:1) das Nachsehen. In der Tschecho-Slowakei spielte die Profi-Nationalmannschaft gegen eine solche der Amateure. Die Professionals siegten mit 4:2 (3:0). Es waren dies „Probegalopps" für die bevorstehenden Länderspiele gegen Italien (Profis) und Portugal (Amateure).

Fußball-Wanderlehrkurse 1926.

Auch für das Jahr 1926 stehen den Vereinen des D. F. V. die Fußball-Wanderlehrer zur Verfügung. Im allgemeinen werden sie nur zur Abhaltung von vierzehntägigen Kursen zu den Vereinen entsandt, in Ausnahmefällen werden auch vierwöchige Kurse genehmigt. Die Gebühren für einen Vierzehn-Tage-Kursus betragen 300 Mark, für einen Vier-Wochen-Kursus 350 Mark. — Anträge bis spätestens 1. April 1926 an Herrn Linnemann, Berlin, Lehninstr. 9.

Tragischer Tod eines Fußballspielers.

Hans Löblein, einer der bekanntesten und ältesten Fußballspieler der Spielvereinigung Fürth ist am Sonnabend an den Folgen einer Blutvergiftung gestorben. Löblein hatte sich vor 14 Tagen bei einem Wettspiel eine leichte Verletzung am Arm zugezogen, der er zunächst keine große Aufmerksamkeit schenkte, bis Komplikationen eintraten. Die ärztliche Hilfe kam dann leider zu spät. Nach etwa 10tägigem Krankenlager verschied der von seinem Verein hochgeschätzte Spieler, der den süddeutschen Verband auch repräsentativ vertreten hatte, plötzlich unerwartet.

•

Kein Professionalismus in Ungarn!

Der Ungarische Fußballverband hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, von der Einführung des Professionalismus Abstand zu nehmen.

•

Handball.

Südwest gegen Polizei-S.-V. Chemnitz und V. f. L. 96 Halle.

Die Verbandsspiele der 1. Klasse gehen ihrem Ende entgegen und die Vereine beginnen Freundschaftsspiele zu vereinbaren. So meldet der Sportverein Südwest, daß er vom Tabellenersten Mittelsachsens, dem Polizeisportverein Chemnitz, eine ehrenvolle Einladung zu einem Wettkampf erhielt. Die Chemnitzer stellten sich erst vergangenen Sonntag dem Dresdner Publikum vor, Fußballring blieb 8:2 geschlagen. Auf eigenem Boden ist die Mannschaft natürlich noch bedeutend gefährlicher, so daß Südwest sein ganzes Können aufbieten muß, um zu gewinnen. Das Treffen geht am 16. März in Chemnitz vor sich.

Die guten Beziehungen zum V. f. L. 96 Halle werden durch ein weiteres Spiel gefestigt. Zweimal traten sich die Vereine bereits gegenüber: Ostern 1925 endete das Spiele in Dresden 8:3 unentschieden, Weihnachten unterlagen die Südwester in Halle knapp 2:1. Für die dritte Begegnung, die wieder in Dresden stattfindet, ist der 28. März vorgesehen.

Stockball

Hockey in Berlin.

Nach längerer Pause traten am Sonntag in Berlin wieder einmal sämtliche Ligavereine der Reichshauptstadt zu den Hockeyverbandsspielen an. Der Berliner Sportverein 92 schlug den Berliner Hockenklub mit 5:2. Der Berliner S. C. war gegen Brandenburg mit 3:1 und die Potsdamer Sportfreunde gegen den Hockenklub 99 mit 4:1 erfolgreich.

Eishockey-Europa-Meisterschaft.

Am Montag begannen in Davos die Spiele um die Europa-Meisterschaft im Eishockey. Neun Nationen sind daran beteiligt, die in drei Gruppen eingeteilt worden waren. Zunächst traten sich Belgien und Spanien gegenüber. Die Belgier waren weitaus besser im Schuß und wiesen auch die größere Sicherheit im Laufen auf. Sie gewannen dementsprechend mit 5:0 (4:0). Im Endspiel um die schweizerische National-Meisterschaft standen sich die Mannschaften von Davos und Rosey gegenüber. Die Davoser Mannschaft siegte mit 4:2 und wurde zum Vertreter der Schweiz für die Europa-Meisterschaften bestimmt. Die englische Mannschaft hatte Italien zum Gegner und siegte hoch mit 8:1 (4:0). Das ursprünglich angesetzte Spiel zwischen Frankreich und Oesterreich kam nicht zum Austrag, da die französische Mannschaft erst kurz vor dem Spiel in Davos eintraf. Das Treffen wurde auf Mittwoch angesetzt. In Ermangelung dessen spielte Oesterreich gegen Polen und siegte dann überlegen mit 13:1 (6:0). Außer diesen Nationen ist noch die Tschecho-Slowakei vertreten, die ihr erstes Spiel am Dienstag gegen Belgien absolviert. Deutschland bleibt den Wettkämpfen fern.

Leichtathletik

Leichtathletik-Termine 1926.

Der Athletikausschuß des Gaues Ostsachsen im V. M. V. V. setzte in einer Sitzung am Sonnabend gemeinsam mit den Vereinsvertretern das Jahresprogramm fest.

21. März: Mitteldeutsche Waldlaufmeisterschaften in Cöthen.
28. März: Ostsächsischer Frühjahrs-Waldlauf, Start und Ziel: Fischhaus.
11. April: Deutsche Waldlaufmeisterschaften in Honnef.
18. April: Nationaler Straßenlauf (Veranstalter: Brandenburg, Schützenhof).
2. Mai: Deutsche Meisterschaft im 25-Kilometer-Bahnlaufen in Westdeutschland.
9. Mai: Nationale leichtathletische Wettkämpfe (Veranstalter: Dresdensia).
16. Mai: Großstaffellauf Rund um den Großen Garten (Veranstalter: Gauathletikausschuß).
30. Mai: Süd-Nord-Lauf (Veranstalter: Fußballring).
2. Juni: Erstes Abendsportfest (Veranstalter: Dresdner Sportklub), Mittwoch.
6. Juni: Jugendsportfest (Veranstalter: Gauathletikausschuß, Leitung: Dresdensia).
6. Juni: Ausscheidungskämpfe für den Länderkampf in Hannover.
13. Juni: Gaumeisterschaften, Ilgen-Kampfbahn (Veranstalter: Gauathletikausschuß).
20. Juni: Länderkampf in Berlin oder Frankfurt.
23. Juni: Internationale Wettkämpfe (Veranstalter: Gau Ostsachsen), Mittwoch.
27. Juni: Fünfverbändekampf anläßlich des 25jährigen Jubiläums des V. M. V. V. in Dresden.
10./11. Juli: Deutsche Kampfspiele in Köln.
11. Juli: Verbands-Jugendkämpfe für weibliche Jugend.
18. Juli: Mitteldeutsche Verbandsmeisterschaften in Leipzig.
25. Juli: Vereinsmannkampf (Veranstalter: Gauathletikausschuß).
7./8. August: Deutsche Meisterschaften in Leipzig.
15. August: Nationale Wettkämpfe des Sportklubs 04 Freital und Staffellauf Quer durch Freital.
22. August: Verbands-Jugendwettkämpfe, weibliche Jugend.
22. August: Deutsche Frauen-Zehnkampf- und Marathonlauf-Meisterschaften in Braunschweig.
25. August: Zweites Abendsportfest (Veranstalter: Dresdner Sportklub), Mittwoch.
29. August: Herbst-Jugendsportfest (Veranstalter: Gauathletikausschuß).
4. September: Gefallenen-Gedächtnisstaffel (Veranstalter: Dresdensia), Sonnabend.
5. September: Mitteldeutsche Zehnkampfmeisterschaften.
12. September: Mitteldeutsche Meisterschaft, 50-Kilometer-Gehen.
19. September: Deutsche und mitteldeutsche Vereinsmeisterschaften in Dresden.
26. September: Staffellauf Quer durch Dresden (Veranstalter: Guts-Muts Dresden).
3. Oktober: Deutsche Meisterschaft, 50-Kilometer-Gehen.
31. Oktober: Herbst-Waldlauf (Veranstalter: Gauathletikausschuß, Leitung: Brandenburg).

Boxen

Internationaler Boxring.

Tom Berry, Englands Halbschwergewichtsmeister, hat den neuen Europameister Jan t' Hof um den Titel gefordert. Sein Landsmann Harry Mason, der seinen Leichtgewichts-Europameistertitel infolge zu hohen Gewichts zur Verfügung stellen wollte, hat sich nun doch anders besonnen und will seinen Titel und die damit verbundenen Vorteile so lange wie möglich behalten. Ernie Rice, ein sehr bekannter englischer Leichtgewichtler, siegte in Fulham bereits in der zweiten Runde über seinen Landsmann Billy Bird. Der Kampf um die Europameisterschaft im Mittelgewicht zwischen Bruno Frattini (Italien) und René Devos (Belgien) ist jetzt endgültig für den 31. Januar nach Mailand anberaumt worden. Hollands Weltergewichtsmeister Steenhorst kämpft am 8. Februar in Rom gegen den Italiener Farabullini. Charly Sauvage schlug im Pariser Wagramsaal seinen Landsmann Gleizes nach Punkten.

Europameister Binez in Neuyork geschlagen.

Der Europameister im Leichtgewicht Binez traf in Neuyork auf den Amerikaner Sid Terris und mußte von diesem eine Niederlage hinnehmen. Er wurde in 10 Runden nach Punkten geschlagen.

Wassersport

Der Jahreswunsch für den deutschen Rudersport.

Der Vorsitzende des Deutschen Ruderverbandes, Ruperti, richtet an die Verbandsmitglieder einen Neujahrsgruß, in dem er sie darauf aufmerksam macht, daß auch 1926 wieder ein Jahr sein werde, welches das deutsche Volk nicht zum Aufatmen kommen lassen wird. Erst recht gelte es daher, nicht zu verzweifeln. Deutschland brauche heute Männer, die gelernt haben, das Selbst zu vergessen und ihr Letztes herzugeben für die Flagge, zu der sie geschworen haben. Heute braucht Deutschland den Sport, insbesondere den Rudersport, zur Erziehung der deutschen Jugend für die Aufgaben, die Deutschland von ihr fordert, den Sport, der sie zu Männern macht, die gelernt haben, die Zähne zusammenzubeißen, wenn das Boot des anderen Vereins im Spurt davonzieht, und die wissen, daß, wenn sie auch nur einen einzigen Augenblick verzagen, das Rennen verloren sein wird.

Neue Weltrekorde.

In Chikago sind die beiden Weltrekordschwimmer Arne Borg und Weißmüller bei der Arbeit. Der Schwede stellte eine neue Bestleistung über 440 Yards in gleich 402,25 Meter mit 4:47,2 auf (A. R. Weißmüller 4:51,4). Weißmüller verbesserte seinen Weltrekord über 220 Yards auf 2:10,4. Bei den Damen gelang es Fräulein Ethel Lackie eine neue Welthöchstleistung zu erzielen. Für 100 Yards benötigte sie 1:02,8.

Wintersport

Wintersport im Harz.

Zu dem Armee-Patrouillenlaufen, das im Brockengebiet vom Jakobshaus und dem Torhaus und zurück über 25 Kilometer abgehalten wurde, stellten sich sieben Mannschaften des Infanterie-Regiments Nr. 12 und vier Mannschaften des Goslarer Jäger-Bataillons dem Starter. Die Goslarer Jäger errangen einen überlegenen Sieg. Sie konnten die drei ersten Plätze belegen. Die siegreiche Mannschaft benötigte 3 Stunden 33 Minuten.

Zum Oberförster-Erinnerungslauf in Braunlage über 18 Kilometer stellten sich 40 der besten Harzläufer dem Starter. Die Schneelage war ausgezeichnet. Die beste Zeit des Tages erzielte Kuert (Braunlage), dem dadurch der Silberne Ski zufiel. Ergebnisse: 1. Klasse: 1. Oberjäger Oswald (Goslar) 1 Stunde 9 Min. 16 Sek., 2. Gefreiter Maertens (Goslar) 1 Stunde 10 Min. 39 Sek., 3. Wendenborn (Sonneberg) 1 Stunde 11 Min. 40 Sek.

•

Fünferbobmeisterschaft von Deutschland.

Die Vorbereitungen für die Fünferbobmeisterschaft von Deutschland, die am 5. und 6. Februar auf der Bahn in Krummhübel ausgetragen wird, sind in vollem Gange, so daß die Bahn ab Mitte nächster Woche vermutlich bereits für das Training freigegeben werden kann.

Skispringen in Pontresina.

Unter internationaler Beteiligung fanden am Sonntag die Skispringen in Pontresina statt, die vorzügliche Leistungen brachten. Der Norweger Daglfing Carlsen wurde mit den drei Sprüngen von 63, 57,5 und 53 Meter mit der Note 17,340 Erster vor dem Schweizer Bruellmann (47, 50, 58,5 Meter) Note 15,791, Sepp Schmid (Schweiz) Note 15,610, Laucner (Schweiz) Note 15,208 und Thoresen (Norwegen) Note 14,792.

Olympische Winterspiele 1928.

Das Olympische Komitee der Schweiz verhandelte am Sonnabend in Zürich mit den Delegierten der Winterkurorte St. Moritz, Davos und Engelberg, um hinsichtlich des Vertrages über die Olympischen Winterspiele zu einer Einigung zu kommen. In mehrstündiger Sitzung wurde der Vertrag endgültig bereinigt. Die wichtigste Aenderung ist die Streichung des Paragraphen, der die Teilung der Spiele zwischen zwei Orten vorsah. Die drei Gemeinden sind nunmehr gewillt, den Vertrag zu unterzeichnen.

Kegelsport

Verband Dresdner Kegelklubs.

Vorwettbewerbe zur Deutschen Bundesmeisterschaft 1926.

Das 1. Vorkegeln über 50 Kugeln auf Asphalt wird am 17. und 24. Januar ab 10 Uhr früh und am 18. und 19. ab 7 Uhr abends auf den Bahnen des Keglerhauses durchgeführt. Für die beiden Sonntage ist Startschluß auf 4 Uhr und an den Wochentagen auf 9 Uhr abends festgesetzt. Getrennt davon beginnt auch das Vorkegeln auf Bohle an den gleichen Tagen. Das 2. Kegeln über zweimal 50 Kugeln findet Anfang Februar statt und der dritte Wettbewerb zweimal 100 Kugeln kommt Anfang März zur Durchführung, die Entscheidung unter den 30 Besten aus dem 3. Kegeln wird dann 14 Tage später abgehalten. Auf Bohle wird an denselben Tagen gekegelt. Ueber die Kegeltage, Kugelzahl und Teilnahme an den folgenden Kegeln behält sich der V. Sp. A. weitere Entschließungen vor. Diese Vorwettbewerbe sind offen für alle Verbandsmitglieder und es wird eine zahlreiche Beteiligung im Interesse des deutschen Kegelsports erwartet.

Vereinskalender

S. R. Brandenburg. Leichtathletik und Spiel-Abteilung. Die Sitzungen der Knaben- und Jugend-, Damen- und Herren-Abteilungen fallen am Dienstag aus und finden am 14. Januar in der Barbaraschänke statt.

T. V. Guts Muths (D. T.). Der Uebungsbetrieb sämtlicher Abteilungen ist in vollem Umfange wieder aufgenommen worden und wie folgt eingeteilt: Männerabteilungen: Dienstags und Freitags 7 bis 9 Uhr, Markgraf-Heinrich-Straße und Dienstags und Freitags 7 bis 9 Uhr, Gustav-Freytag-Straße; 1. Jugendabteilung: Montags und Donnerstags 7 bis 9 Uhr, Gustav-Freytag-Straße; 2. Jugendabteilung Montags und Donnerstags 7 bis 9 Uhr, Pohlandstraße; Altersabteilung: Mittwochs 7 bis 9 Uhr, Gustav-Freytag-Straße. Schwimmen: Mittwochs 8 bis 9 Uhr, Turnerinnen, Mittwochs 9 bis 10 Uhr Turner und Turnerjugend.

„Hans Wundersam" im Turnverein Guts Muths. Das Weihnachtsmärchen „Hans Wundersam" wird auf vielseitigen Wunsch und seines großen Erfolges wegen, am Mittwoch, 13. Januar, in Hammers Hotel wiederholt. Die Leitung liegt in den Händen des bestens bekannten Lehrers A. Lorenz. Der Aufführung abends ½8 Uhr geht eine gleiche ½5 Uhr voraus.

T. V. „Frisch auf", Dresden (D. T.). Jahreshauptversammlung am 16. Januar 1926, abends 7 Uhr, im Braunschweiger Hof (Freiberger Platz, Ecke Rosenstraße). Tagesordnung: 1. bis 5. Berichte, 6. Anträge (§ 17 der Satzung), 7. Wahl der Abgeordneten zum Gautag, 8. Allgemeines.

Amtliche Mitteilungen des Gaues Ostsachsen im V. M. V. V.

Geschäftsstelle: Dresden-A., Lindenaustraße 38, 2., Ruf 45 257
Geschäftszeit: Täglich von 8 bis 12 2 bis 6 Uhr, außer Sonnabends

Jugendausschuß.

Sportärztlicher Informationsabend am Dienstag, den 12. Januar, abends ½8 Uhr, im Saale des Restaurants Johanneshof, Eingang Johann-Georgen-Allee 8. Das Erscheinen aller Vereinsleitungen, Vereinsjugendausschüsse und Jugendleiter sämtlicher Sportarten ist unbedingt Pflicht.

Jugendlichen-Bestandsanzeigen. Wir verweisen auf unsere letzten Bekanntmachungen und ersuchen die Vereine, die mit den Bestandsanzeigen noch im Rückstand sind, nochmals um Erledigung bis zum 12. Januar; im anderen Falle tritt ohne weiteres Bestrafung ein.

Neue Anschrift. 08 Meißen: Willy Heidrich, Meißen, Meisatal, Jahnstr. 21, 1.

Ruhland. Fischer.

•

Bekanntmachungen des V. V. f. M. S. J. Nr. 1. Die roten D. S. B.-Karten sind von den Vereinen ausgefüllt (eventuell Fehlanzeige) spätestens bis 5. Januar 1926 an die Deutsche Sportbehörde, München, Romanstr. 67, einzusenden.

Die weißen D. F. B.-Fragebogen sind von allen Vereinen (auch von den nur Leichtathletik oder Handball usw. treibenden) bis spätestens zum 12. Januar 1926 ausgefüllt an die Gaugeschäftsstelle zurückzusenden. Auf die Strafbestimmungen am Fuße des Fragebogens wird aufmerksam gemacht.

Unfallmeldungen betr. Der durch den D. F. B. mit der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-A.-G. abgeschlossene Versicherungsvertrag ist seitens der Gesellschaft annulliert worden. Die gelben Formulare der Allgemeinen Versicherungs-A.-G. sind ungültig. Es sind nur noch die weißen Formulare die in der Gaugeschäftsstelle erhältlich sind, zu verwenden. Anfragen über schwebende Sachen, die noch in die Zeit der Frankfurter Versicherung fallen, sind direkt an die Verbandsgeschäftsstelle zu richten.

Achtung! Terminlisten für die 2. Serie können nunmehr von den Vereinen von der Gaugeschäftsstelle angefordert werden. Die Listen werden kostenlos abgegeben.

Fahrpreisermäßigung betr. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß die von der Eisenbahnverwaltung ausgestellten Bescheinigungen (gelben Karten) verlängert werden müssen. Die Verlängerung geschieht vorläufig nur bis zum 28. Februar 1926. Die Vereine, die ihren Sitz am Orte einer eigenen Bahnhofsverwaltung haben, senden ihre Karten dortselbst verlängern. Für die Dresdner Vereine werden die Karten im Geschäftszimmer des Hauptbahnhofes (Zimmer 904) täglich in der Zeit von 8 bis 6 Uhr verlängert. Der Einfachheit halber bitten wir die Dresdner Vereine, soweit eine Verlängerung nicht schon nachgeholt ist, die Karten nach der Gaugeschäftsstelle zu senden, die dann das Weitere versorgt. Die Karten müssen bis zum 15. Januar 1926 in der Gaugeschäftsstelle eingegangen sein und können am 18. Januar dort wieder abgeholt werden.

Betr. amtliche Bescheinigungen über erfüllte Verpflichtungen. Wir haben nochmals Veranlassung, die Vereine nachdrücklichst darauf hinzuweisen, daß nur die in der Gaugeschäftsstelle erhältlichen amtlichen Bescheinigungen zu verwenden sind und Gültigkeit haben. Um den immer wiederkehrenden Uebelständen zu begegnen, werden wir von jetzt ab alle anderen Bescheinigungen zurückweisen.

Achtung! Um allen Irrtümern vorzubeugen, machen wir bekannt, daß laut Gautagsbeschluß die 2. Mannschaft des Radebeuler B. C. zu den Verbandsspielen wieder zugelassen wurde. Auf Grund dieses Beschlusses werden auch die Spiele der 3. und 4. Mannschaft des R. B. C. durchgeführt.

Beschlüsse des G. B. vom 4. Januar 1926. 1. Protest Dresdensia gegen D. S. C., Spiel Nr. 3, wird abgelehnt. Begründung: Der G. B. steht auf dem Standpunkte, daß durch eine Teilnahme des Spielers Klotz das Resultat von 6:1 nicht wesentlich beeinflußt worden wäre. Darin bestärkt ihn das 8:3-Resultat des zweiten Spieles, wo Klotz mitwirkte. 2. Protest Dresdensia gegen Ring Nr. 1008 wird anerkannt, da der G. B. auf dem Standpunkte steht, daß bei der Teilnahme des Spielers Klotz das 4:8-Resultat unter Umständen beeinflußt werden konnte. 3. Protest Pirna gegen Südwest Spiel Nr. 288 wird gemäß Regel 3 abgelehnt.

Neue Termine. 17. Januar 1926: Nr. 1104, 2 Uhr, Freiberg gegen Loschwitz (Weinhold-Ring). 31. Januar 1926: Nr. 1135, 2 Uhr, Freiberg gegen Strehlen (Werner-Spielvereinigung); Nr. 1145, 2,15 Uhr, Radebeul gegen Bar Kochba (Große-D. S. C.). 7. Februar 1926: Nr. 1039, 2 Uhr, Fortuna gegen Sportlust (Fischer-S. C. 04); Nr. 1065, 2,30 Uhr, 05 Eintracht gegen 08 Meißen (Noack-1898). 14. Februar 1926: Nr. 205, 9 Uhr, Rasensport 4. gegen Sportlust 4. (1898); Nr. 1095, 2,30 Uhr, Sachsen gegen Südwest (Fischer-S. C. 04); Nr. 1200, 2,30 Uhr, V. f. B. Freiberg gegen Polizei (Brandenburg). 21. Februar 1926: Nr. 1008, 2,30 Uhr, Dresdensia gegen Ring (Schiedsrichter wird vom Schiedsrichterausschuß bestimmt, ebenso die Linienrichter); Nr. 1010, 2,30 Uhr, Guts-Muts gegen S. C. 04 (Fuchs-Pirna, Linienr. 1925); Nr. 1203, 2,30 Uhr, Wilsdruff gegen Germania Freiberg (Radebeul). 28. Februar 1926: Nr. 408, 2,30 Uhr, Spielvereinigung gegen Dresdensia (Schiedsrichter wird vom Schiedsrichterausschuß bestimmt, ebenso die Linienrichter); Nr. 1014, 2,30 Uhr, R. B. C. gegen S. C. 04 (Ruhland-D. S. C., Linienrichter Rasensport); Nr. 1058, 2,30 Uhr, Rasensport gegen V. f. B. 08 (Hums-08 Meißen); Nr. 1108, 3 Uhr, D. B. C. gegen Pirna (Brandenburg); Nr. 1142, 2,30 Uhr, Blasewitz gegen Heidenau (Guts-Muts). 7. März 1926: Nr. 405, 11 Uhr, Südwest 2. gegen Sachsen 2. (Guts-Muts); Nr. 1055, 2,30 Uhr, V. f. B. 08 gegen Sportlust (Aschärlich-Ring); Nr. 1394, 1,30 Uhr, S. V. 1925 2. gegen Copitz 2. (Postsportvereinigung). 14. März 1926: Nr. 280, 3 Uhr, Loschwitz gegen Strehlen (Guts-Muts); Nr. 1003, 2,30 Uhr, V. f. B. 08 gegen Fortuna (Kühnel-Brandenburg); Nr. 1054, 2,45 Uhr, Sportlust gegen Rasensport (Börner-Sportfreunde 09). 21. März 1926: Nr. 409, 3 Uhr, Radebeuler B. C. gegen 1898 (Wolf-Sportfreunde 09, Linienrichter Rasensport). 4. April 1926: Nr. 1149, 8,30 Uhr, Laubegast gegen Leubnitz (Favorit); Nr. 1150, 8,30 Uhr, Heidenau gegen Brand-Erbisdorf (Pirna). 11. April 1926: Nr. 565, 4 Uhr, Strehlen gegen Pirna (Ruhland-D. S. C.); Nr. 574, 11 Uhr, Radeberg 2. gegen Dresdensia 2. (Rasensport). 2. Mai 1926: Nr. 591, 3 Uhr, Strehlen gegen Copitz (Fritzsche-Loschwitz). Die in Klammer stehenden Vereine stellen die Schiedsrichter. Unstimmigkeiten sind sofort der Gaugeschäftsstelle zu melden. Achtung! Nach den satzungsgemäßen Bestimmungen sind folgende Spiele Wiederholungsspiele, bei welchen die Einnahmen gedrittelt werden: Nr. 1050, 1065, 1008, 1019, 408, 1014, 1055, 1068, 1064, 409. Die Eintrittskarten zu diesen Spielen stellt der Gau und sind demzufolge die Eintrittskarten spätestens vier Tage vor dem Spiele bei der Gaugeschäftsstelle von dem platzstellenden Verein anzufordern.

Achtung! Aenderungen in der Terminliste 2. Serie. Seite 12, Nr. 1304, wird auf Platz 2 (Freiberg) verlegt. Seite 15, Nr. 1307, wird auf 12,15 Uhr verlegt. Seite 17, Nr. 1341, wird auf 12,30 Uhr verlegt. Seite 21, Nr. 1344, wird auf 12,30 Uhr verlegt. Seite 28, Nr. 1136, muß heißen Strehlen gegen Loschwitz.

Bisher zurückgezogene resp. gestrichene Mannschaften. Soweit es notwendig, sind die Spiele in der Terminliste der 2. Serie zu streichen. In der 1. Serie gestrichen: Dippoldiswalde 1., Kötzschenbroda 1., Glashütte 1., Bienenmühle 1., Sparta 1., Leubnitz 2., Kötzschenbroda 2., Wachwitz 2., Favorit 3., S. V. 06 4., 05 Eintracht 4., 08 Meißen 4., Guts-Muts Meißen 4., 08 Meißen 5., Guts-Muts 6., D. S. C. 8. In der 2. Serie gestrichen: Hellerau 1., Exzelsior 1., Hellerau 2., Rasensport 5. (Soweit die Spielberechtigung Spieler in Ordnung geht, erhalten die Gegner je 2 Punkte.)

Neue Anschrift. V. f. B. Geising: Willy Seifert, Geising, Langestraße 45.

Fahrgeldentschädigung. D. S. C. an Dresdensia 15,40 Mk. (Nr. 574 vom 8. November 1925). Der Betrag ist bis zum 18. d. M. abzuführen. Dresdensia hat den Eingang des Geldes zu melden.

Genehmigte Ergebnisse. 10. Oktober 1925: Nr. 402, 08 Meißen 2 P. 2. November 1925: Nr. 555, 1898 2 P. 22. November 1925: Nr. 1, Guts-Muts 2 P.; Nr. 2, S. V. 06, 2 P.; Nr. 507, Loschwitz 2 P.; Nr. 508, Spielvereinigung Großenhain 2 P.; Nr. 509, Coswig 2 P.; Nr. 600, Bar Kochba 2 P.; Nr. 601, Spielvereinigung Großenhain 2 P. 29. November 1925: Nr. 1002 (alte Serie, D. S. C. 2 P.; Nr. 1004, Dresdensia 2 P.; Nr. 1015, S. V. 06 2 P.; Nr. 1045, 1898 2 P.; Nr. 1047 V. f. B. 2 P.; Nr. 1048, Sportlust 2 P.; Nr. 1049, Guts-Muts Meißen 2 P.; Nr. 1050, je 1 P. 6. Dezember 1925: Nr. 602, Freiberg 2 P.; Nr. 603, je 1 P.; Nr. 1006, Spielvereinigung 2 P.; Nr. 1007, D. S. C. 2 P.; Nr. 1009, S. V. 06 2 P.; Nr. 1010, 1898 2 P.; Nr. 1051, Sportlust 2 P.; Nr. 1052, Rasensport 2 P.; Nr. 1053, je 1 P.; Nr. 1002, Copitz 2 P.; Nr. 1093, je 1 P.; Nr. 1094, D. V. C. 2 P.; Nr. 1137, je 1 P.; Nr. 1138, Bar Kochba 2 P.; Nr. 1139, Blasewitz 2 P.; Nr. 1182, Radeburg 2 P.; Nr. 1197, V. f. B. Freiberg 2 P.; Nr. 1199, Polizei 2 P. 13. Dezember 1925: Nr. 551, 05 Eintracht 2 P.; Nr. 573, k. d. P., bei Sportlust Feldmann St. I., bei Ring Täuber k. M.; Nr. 1012, Brandenburg 2 P.; Nr. 1013, Ring 2 P.; Nr. 1056, Rasensport 2 P.; Nr. 1057, Sportbrüder 2 P.; Nr. 1006, Copitz 2 P.; Nr. 1068, Freiberg 2 P.; Nr. 1140, Spielvereinigung Großenhain 2 P.; Nr. 1141, Coswig 2 P.; Nr. 1148, Leubnitz 2 P.; bei Brand-Erbisdorf Czock k. M.; Nr. 1184, Copitz 2 P.; Nr. 1185, Radeburg 2 P.; Nr. 1186, je 1 P. 20. Dezember 1925: Nr. 70, Rasensport 2 P., bei Freiberg 3 Mann St. II, 1 Mann St. III und Frei (Jgd.).

Hunger. Panzer.

Gau-Athletik-Spielausschuß.

Neue Termine. 1. Klasse Damen: 17. Januar 1926: 1,15 Uhr, Nr. 159, Dresdensia gegen V. f. B. 08 (Schenker-D. S. C.). 24. Januar 1926: 1 Uhr, Nr. 234, Brandenburg gegen Guts-Muts (Hösse-S. C. 04). 31. Januar 1926: 1,15 Uhr, Nr. 229, V. f. B. 08 gegen Brandenburg (Reinhold-Guts-Muts). 1. Jugend: 17. Januar 1926: 9 Uhr, Guts-Muts gegen Dresdensia (Liebscher-Südwest), Guts-Muts hat Dresdensia und Südwest Mitteilung zu machen, auf welchem Platze dieses Spiel ausgetragen wird; 11 Uhr S. C. 04 gegen 1898 (Uhlig-Dresdensia); 2 Uhr, Brandenburg gegen V. f. B. 08 (Leutschke-Blasewitz). Knaben: 17. Januar 1926: 8 Uhr, Brandenburg gegen Dresdensia (Kaliske-Rasensport). Die in Klammer stehenden Schiedsrichter sind Prüflinge und haben unbedingt zu erscheinen.

Fahrgeldentschädigung: Südwest an Dresd. 7,70 Mk. (Nr. 175 vom 27. September 1925). Der Betrag ist bis zum 18. d. M. abzuführen. Dresdensia hat den Eingang des Geldes zu melden.

Hempel. Posselt.

Alt-Herren-Verband.

Die nächste Sitzung findet am 18. Januar 1926, abends 8 Uhr, in Schnadts Gasthaus, Dresden, Kleine Plauensche Gasse 2, statt.

Zurückgezogene bzw. gestrichene Mannschaften: Rasensport 1. und 2., Brandenburg, Pirna, Heidenau.

Mörbe. Oesterreich.

Rauchet
Sorgenbrecher
ein gesunder vorzüglicher Rauchtabak
von Heinr. Jos. Du Mont, Köln a. Rh.